



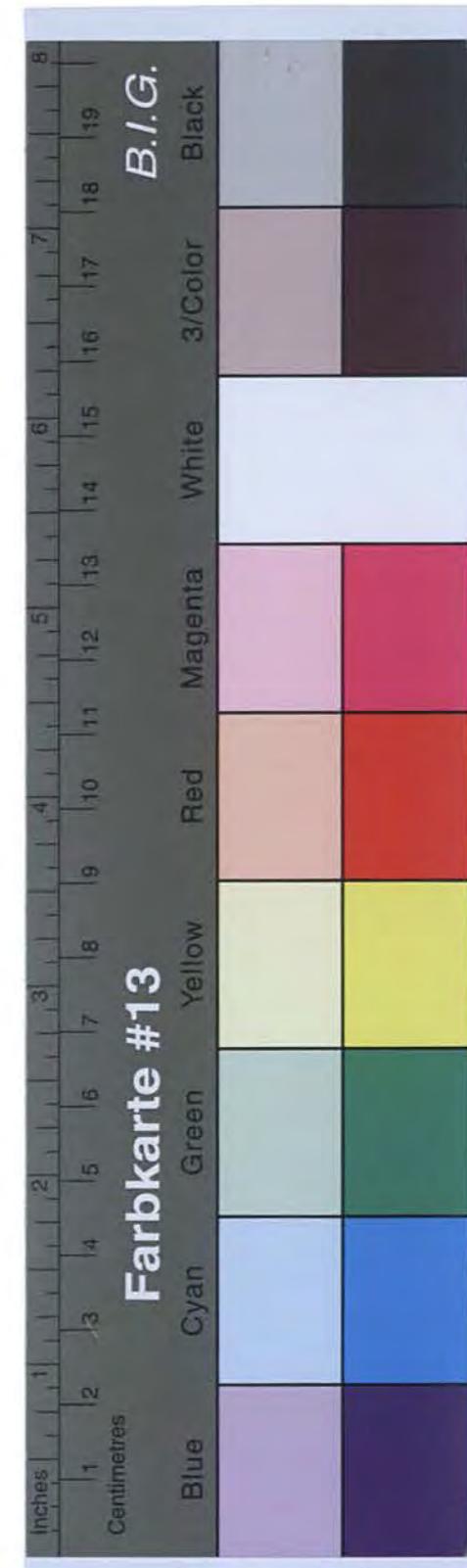
Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

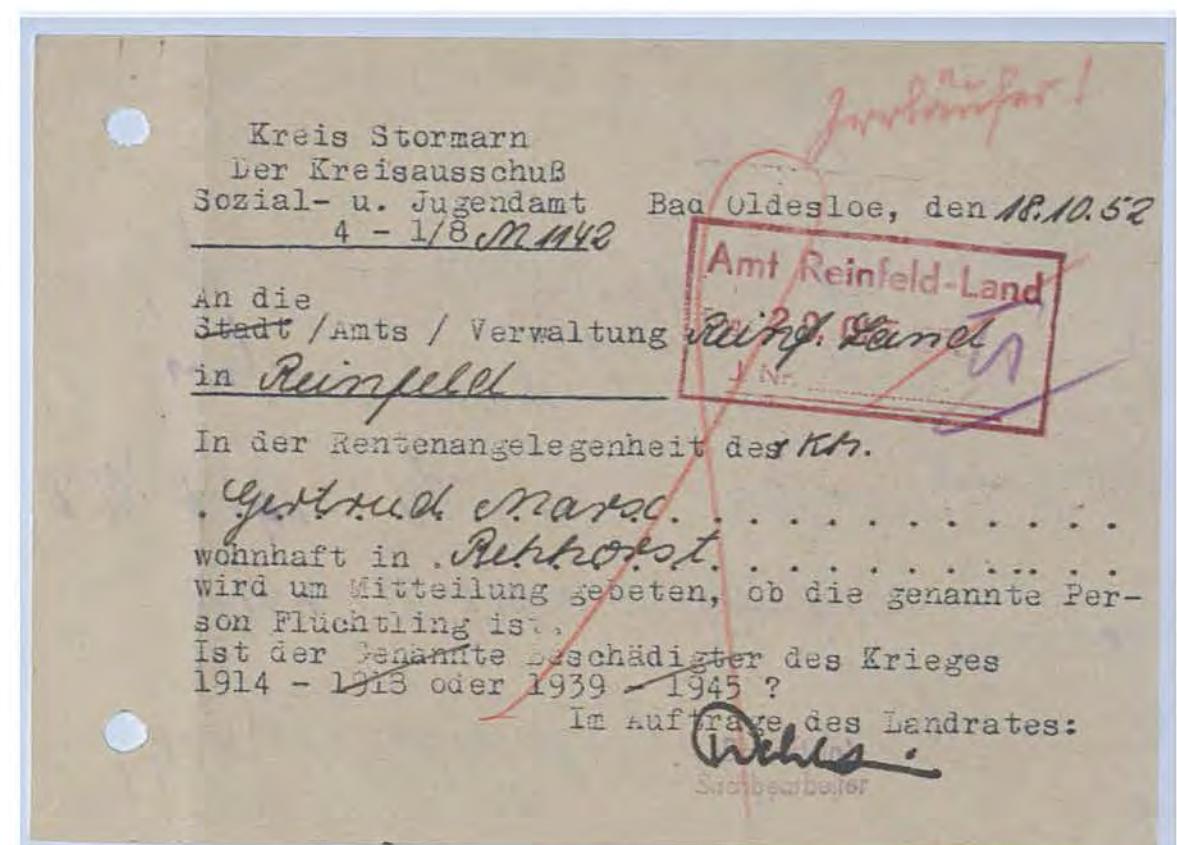
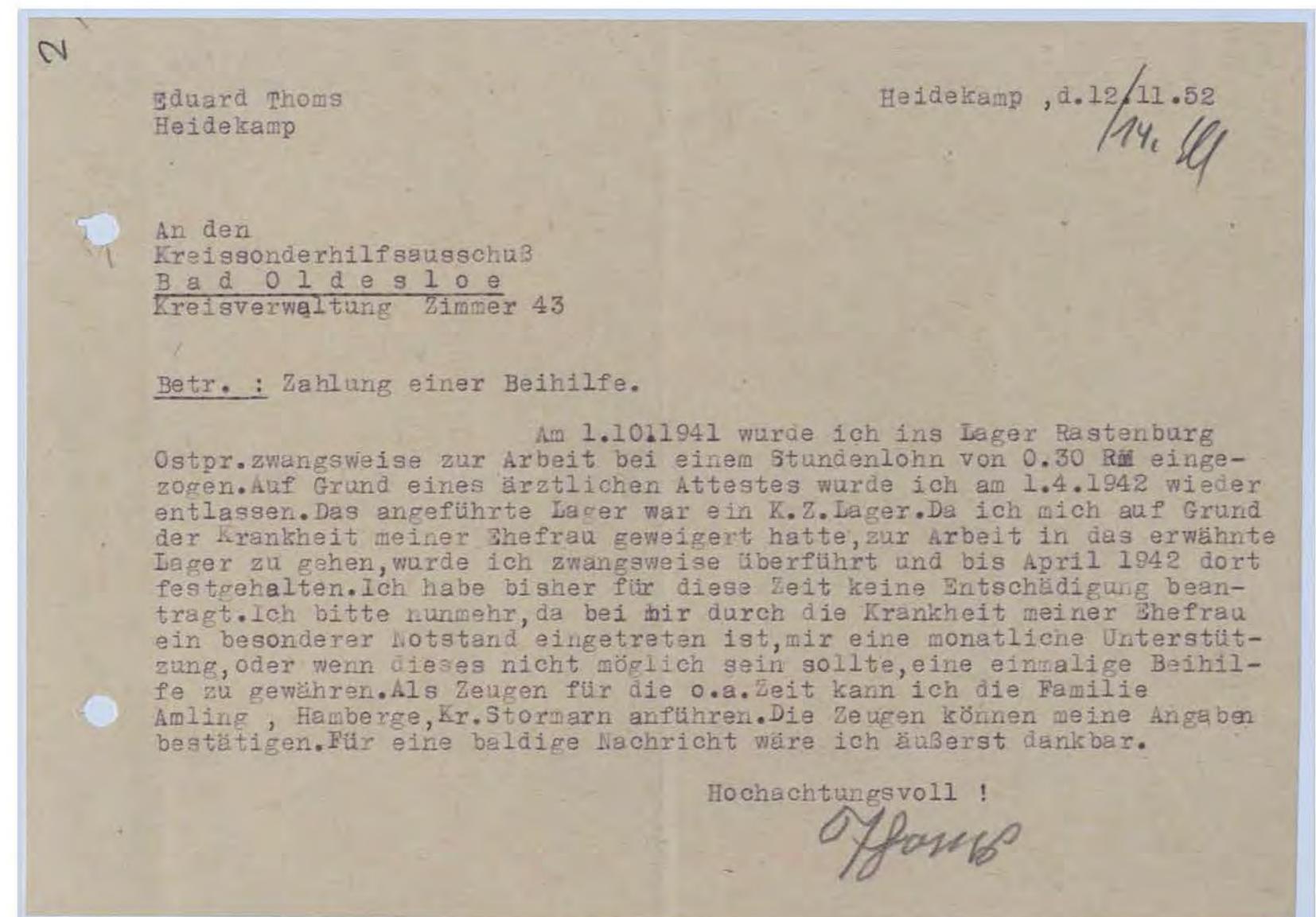
Bestand B 2

903

Kreisarchiv Stormarn B2



~
Thom, Edvard, Hukkep
Mr. 1 nm. Alabian. Minne
1. II. 1942 - April 42. Mrs. 3/4-er Rely
- wane Wayay 200 Rab's
(gringe Loh.) More Korsorby
Th. G.



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



3

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Eduard Thomé
(Name)

wohnhaft in Heidekamp geb.: 21.5.1895

in Plymouth/Amerika und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt.

Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

Ich bin Mitglied in folgenden Organisationen gewesen:

NSDAP	vom	Entfällt	bis
SS	vom	Entfällt	bis
HJ	vom	Entfällt	bis
SA	vom	Entfällt	bis
NSDO	vom	Entfällt	bis
NSKK	vom	Entfällt	bis
NSDSTB	vom	Entfällt	bis
NSF	vom	Entfällt	bis
NSFK	vom	Entfällt	bis

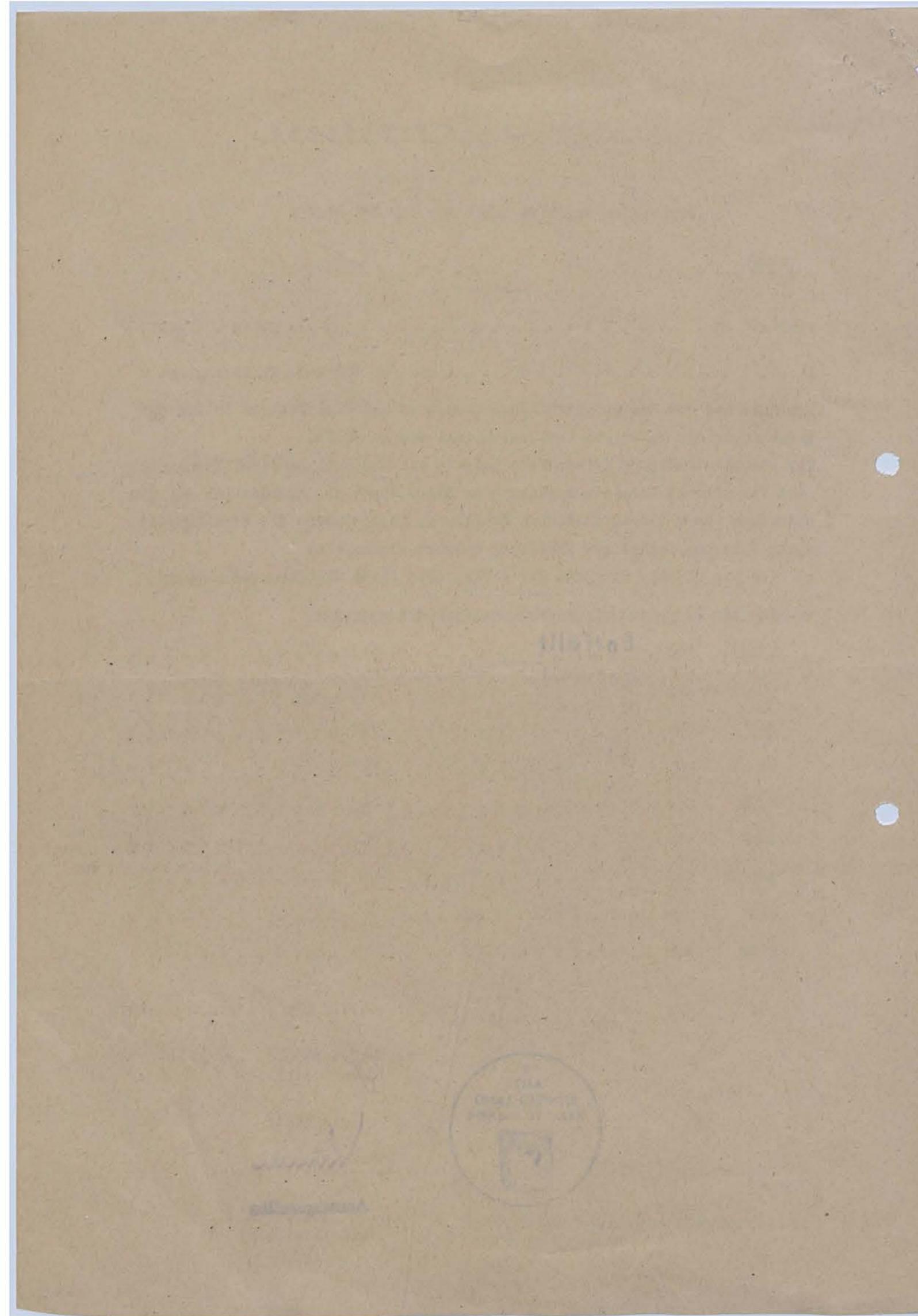
Reinfeld, 1. Dezember 1952
den 1951
Florin Littorat
(Unterschrift)

Regl. abgabt:
Wimde

AMT
REINFIELD-LAND
KREIS STORMARN
(Siegel)

x) Nichtzutreffendes streichen.
Amtsangestellter
(Dienststellung)

Kreisarchiv Stormarn B2



4

Protokoll

der 95. Sitzung des Kreissonderhilfesausschusses Stormarn am 5. Dezember 1952.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege, Vorsitzender
2. Frau Hilmann, Beisitzerin
3. Herr Rughasse, stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag des Eduard Thomas in Heidekamp auf Gewährung einer Beihilfe.

Beschluss: Der Kreissonderhilfesausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag abzulehnen, weil der Antragsteller nicht als polit. Verfolgter erkannt ist. Die von ihm ausserdem gemachten Angaben können eine Anerkennung als polit. Verfolgter nicht rechtfertigen. Wenn eine Unterstützung erforderlich ist, so ist der Antrag der zuständigen Amtsverwaltung unmittelbar einzureichen. Eine Gewährung durch den Kreissonderhilfesausschuss ist nicht möglich.

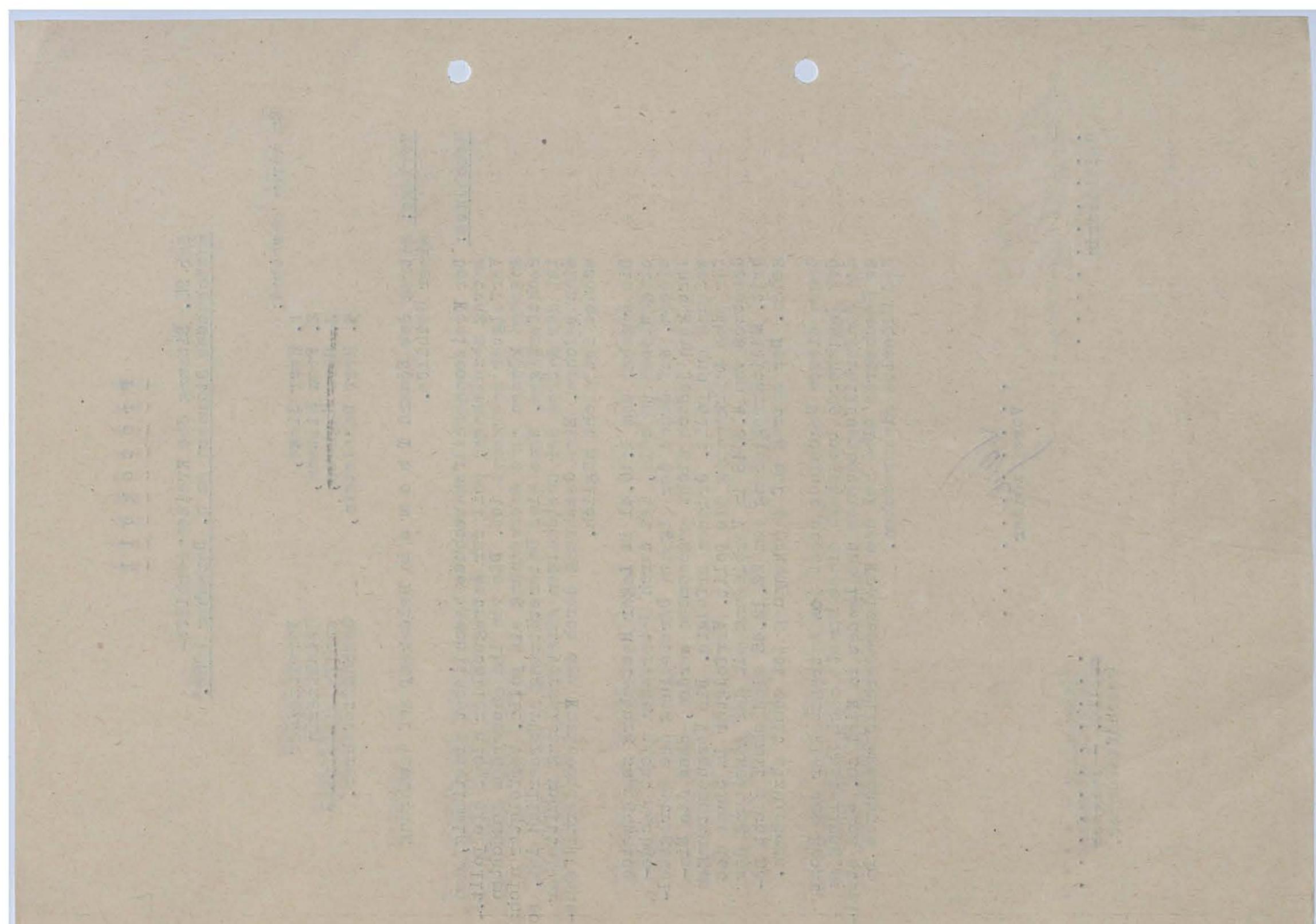
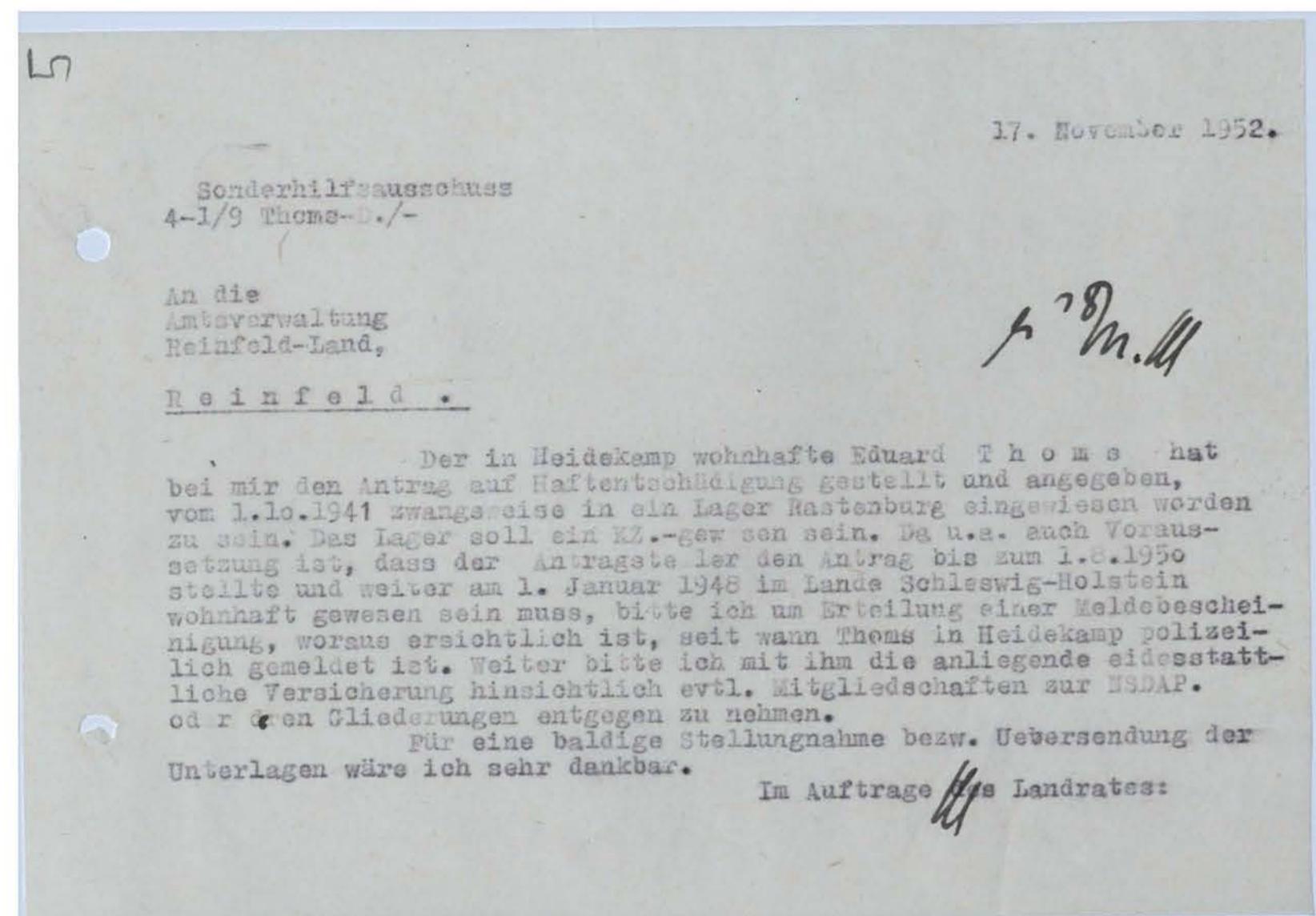
Die Angabe, vom 1.10.41 im Lager Restenburg zwangsläufig eingewiesen zu sein, ist durch Unterlagen nicht nachgewiesen. Auf Grund der eigenen Darstellung des Antragstellers kann jedoch nicht angenommen werden, dass die Einweisung aus polit. Gründen erfolgte. Die Voraussetzungen für eine Anerkennung als polit. Verfolgter im Sinne des Gesetzes vom 4.3.48 in Verbindung mit der Anweisung der brit. Militärregierung vom 22.12.45 sind somit nicht gegeben. Der Antrag auf Anerkennung ist somit abzulehnen.

Gegen diesen Beschluss steht dem Antragsteller das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung an den Sonderhilfesausschuss des Landes in Kiel zu. Eine etwaige Beschwerde sind bei dem Kreissonderhilfesausschuss in Bad Oldesloe einzureichen.

Siege Vorsitzender

Eva Hilmann Beisitzerin

Wahn stellv. Beisitzer
Geschäftsführer.



Kreisarchiv Stormalm B2



6

Aufenthaltsbescheinigung

Der Eduard Thoms
(Vor- und Zuname)

(Beruf) Arbeiter

geboren am: 21. 5. 1895 zu Plymonth
(Ort)
(Amerika)
(Kreis, falls Ausland auch Staat)

ist vom 10. Februar 1945 bis heute ununterbrochen

in Heidekamp, Krs. Stormarn gemeldet gewesen.

(Ort, Kreis)

2
AMT
REINFIELD-LAND
KREIS STORMARN

Reinfeld, den 3. Dezemb 1952

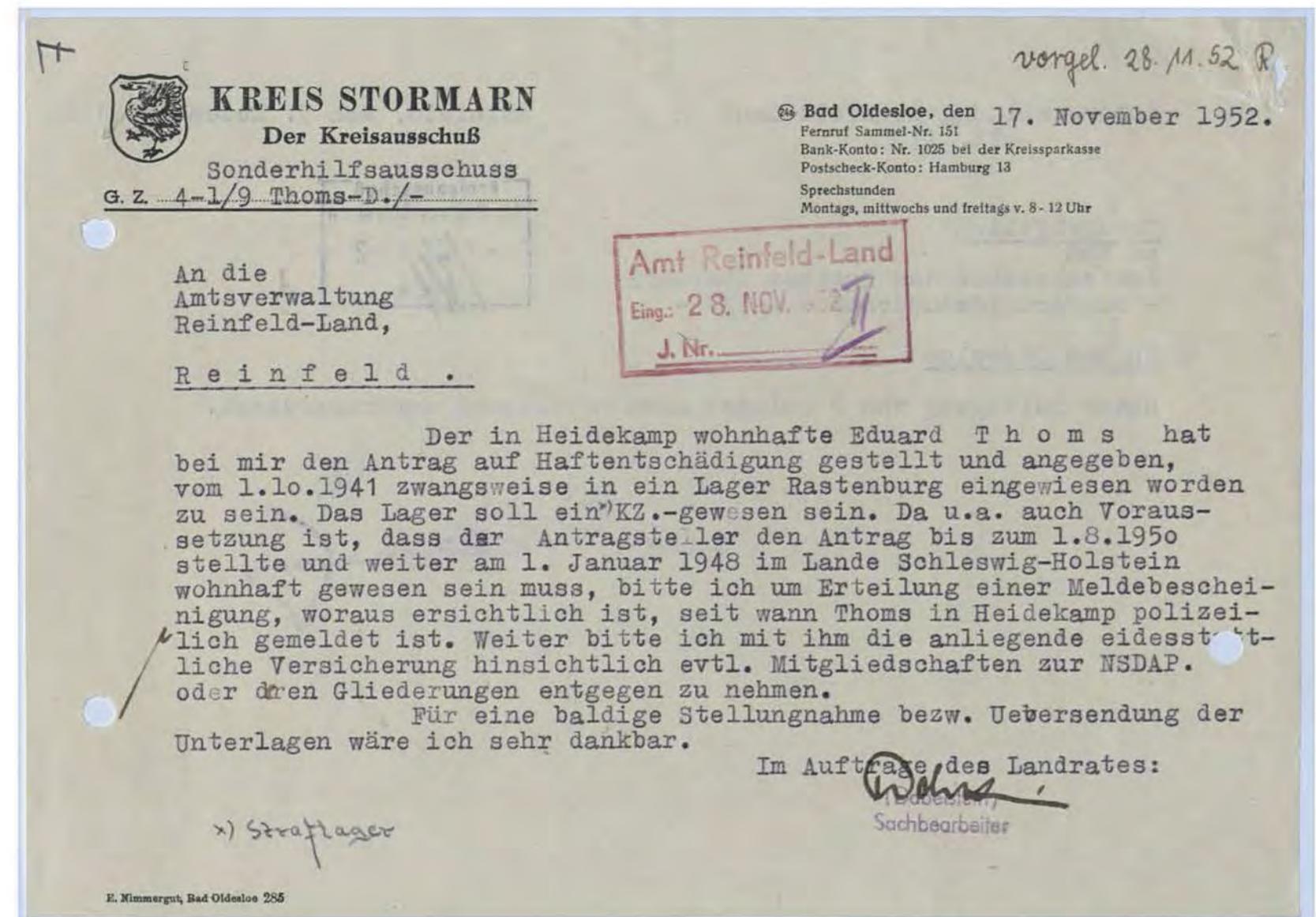
(Stempel)

(Gebührenfrei)

Amtsverwaltung Reinfeld-Land
(Bezeichnung der Meldebehörde)
Im Auftrage:
Wundt
Amtsangestellter

Kreisarchiv Stormann B2



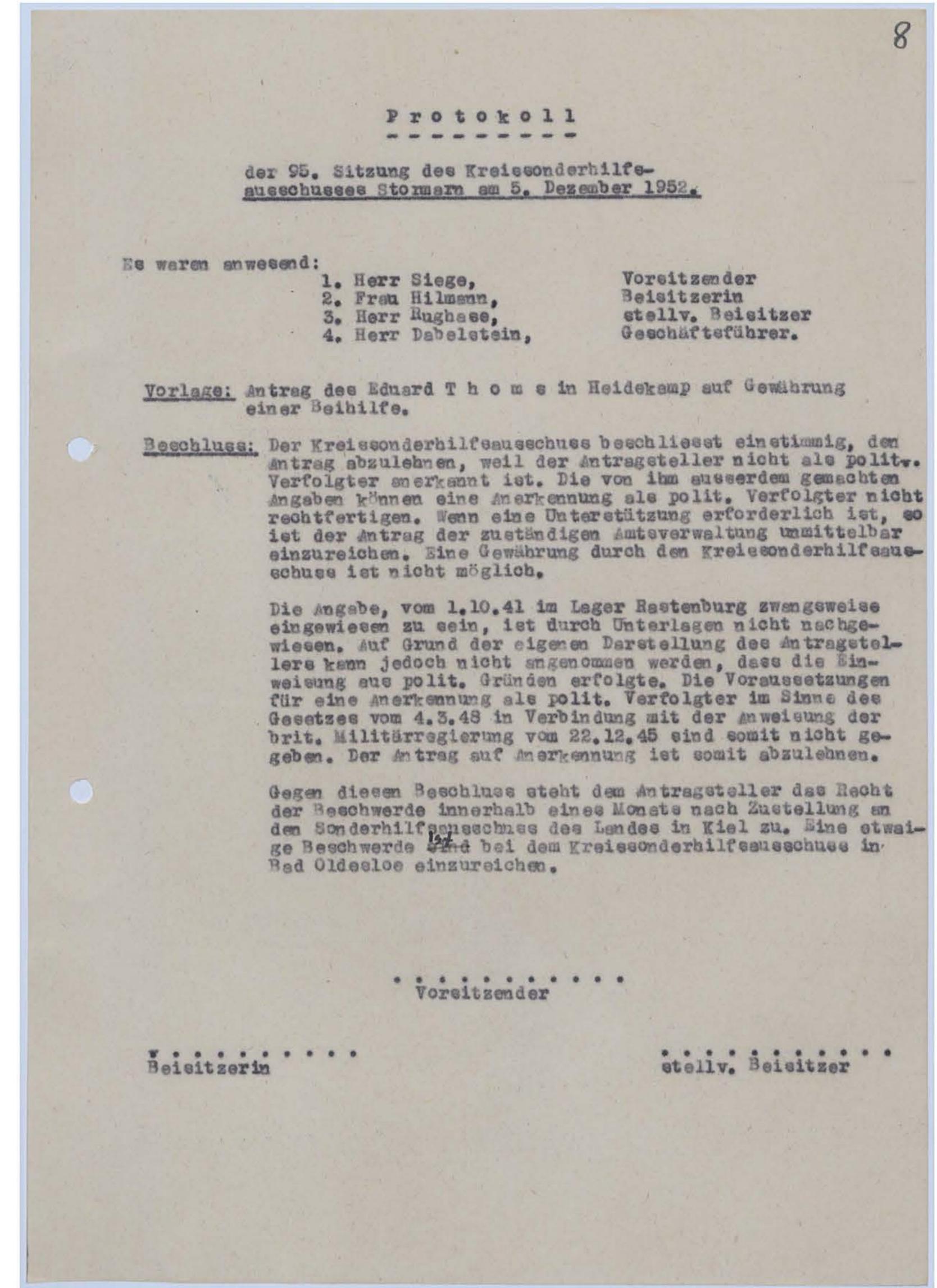
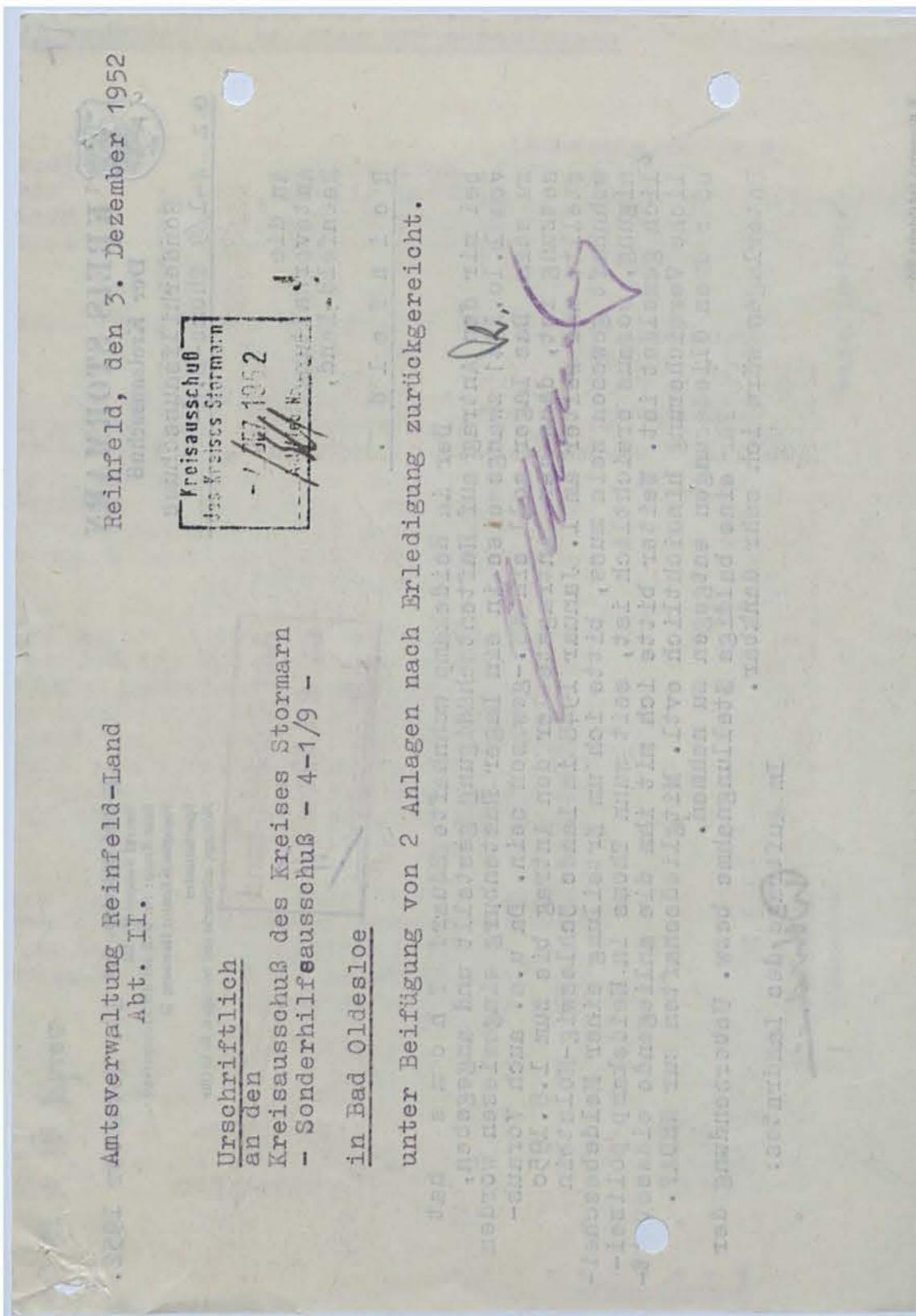


Kreisarchiv Stormarn B2

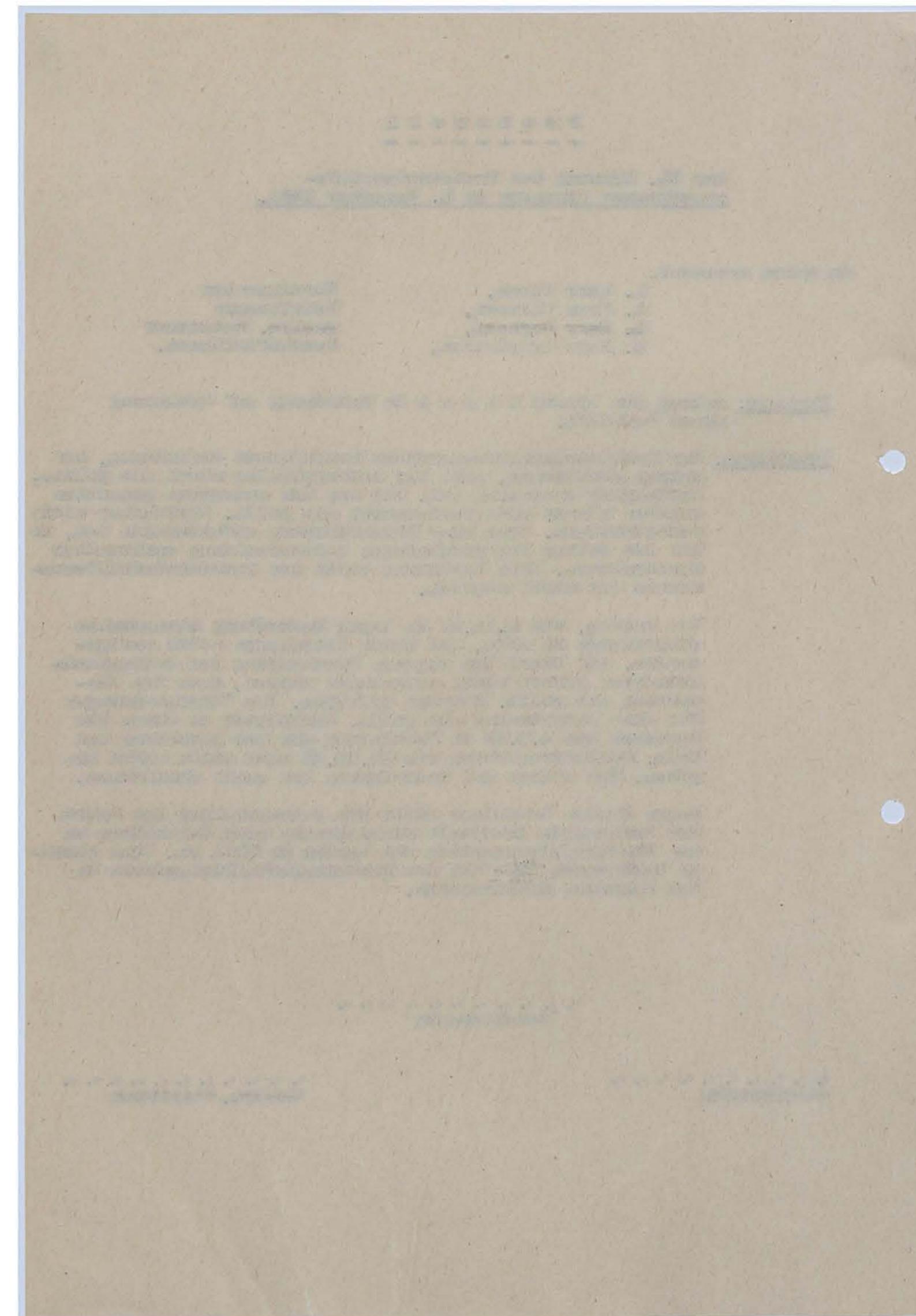




Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



9

Protokoll

der 95. Sitzung des Kreissonderhilfesausschusses Stormarn am 5. Dezember 1952.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Vorsitzender
2. Frau Hilmann,	Beisitzerin
3. Herr Rughase,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabeletein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag des Eduard Thomé in Heidekamp auf Gewährung einer Beihilfe.

Beschluss: Der Kreissonderhilfesausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag abzulehnen, weil der Antragsteller nicht als polit. Verfolgter erkannt ist. Die von ihm ausserdem gemachten Angaben können eine Anerkennung als polit. Verfolgter nicht rechtfertigen. Wenn eine Unterstützung erforderlich ist, so ist der Antrag der zuständigen Amteverwaltung unmittelbar einzureichen. Eine Gewährung durch den Kreissonderhilfesausschuss ist nicht möglich.

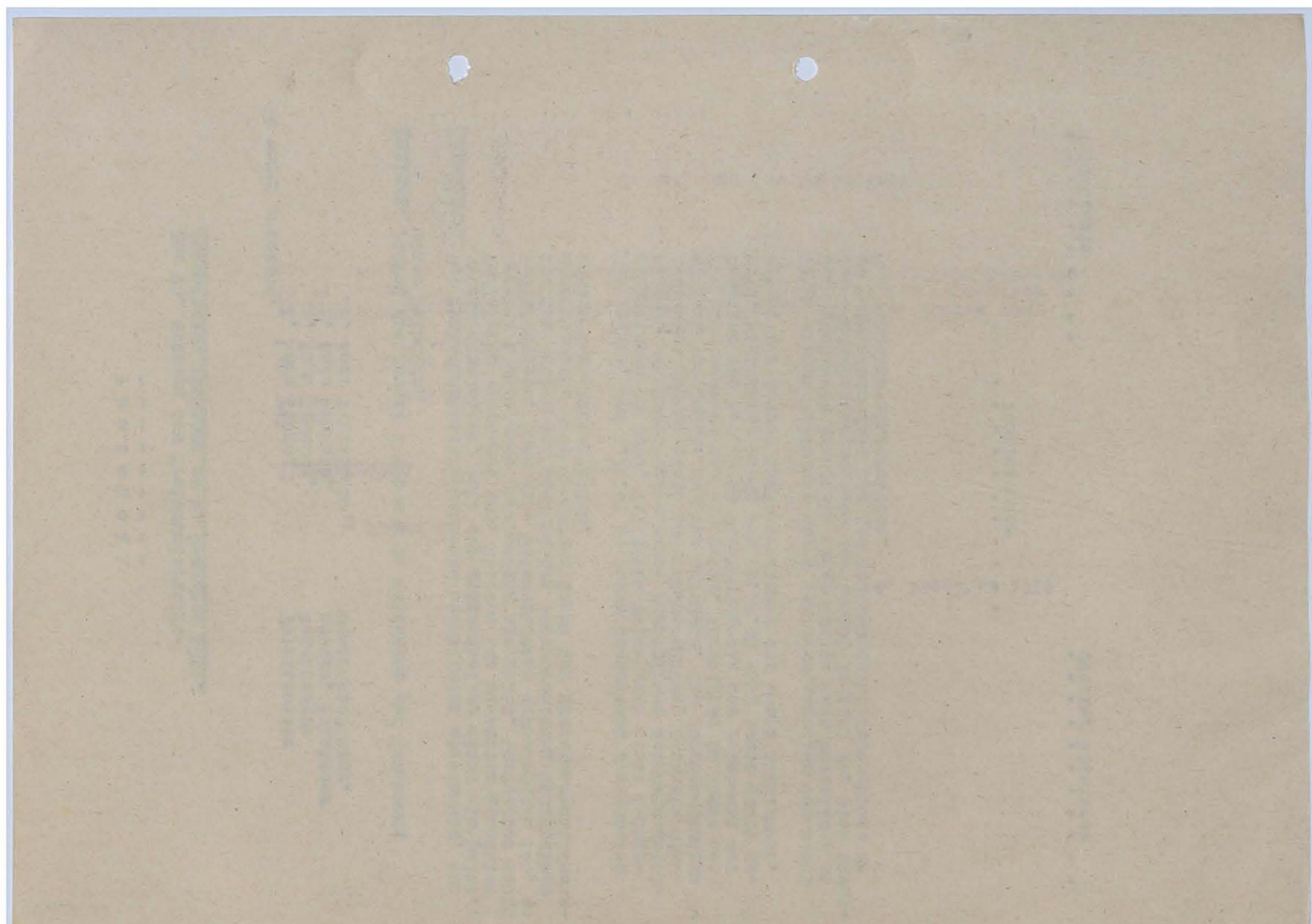
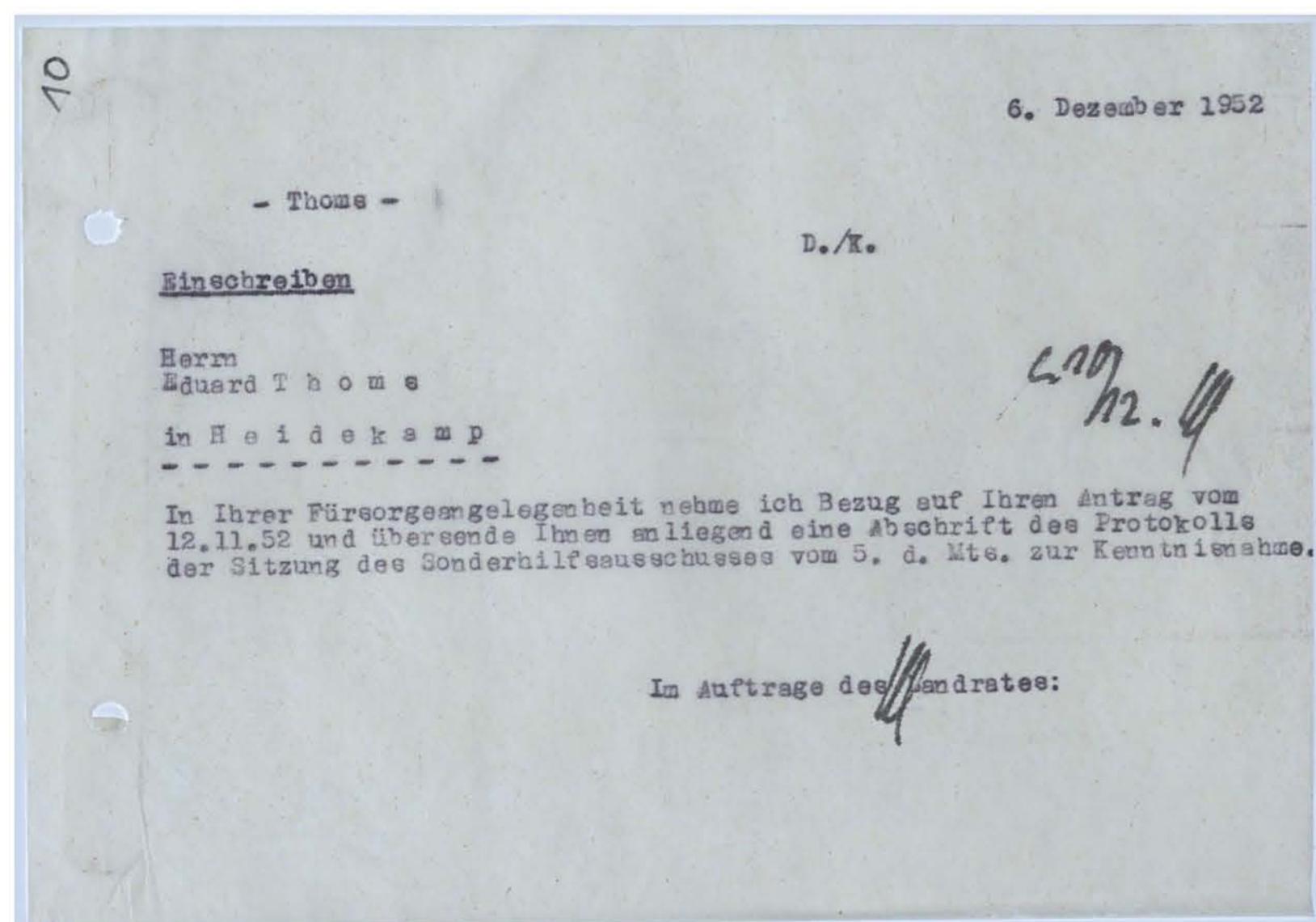
Die Angabe, vom 1.10.41 im Lager Rastenburg zwangeweise eingewiesen zu sein, ist durch Unterlagen nicht nachgewiesen. Auf Grund der eigenen Darstellung des Antragstellers kann jedoch nicht angenommen werden, dass die Einweisung aus polit. Gründen erfolgte. Die Voraussetzungen für eine Anerkennung als polit. Verfolgter im Sinne des Gesetzes vom 4.3.48 in Verbindung mit der Anweisung der brit. Militärregierung vom 22.12.45 sind somit nicht gegeben. Der Antrag auf Anerkennung ist somit abzulehnen.

Gegen diesen Beschluss steht dem Antragsteller das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung an den Sonderhilfesausschuss des Landes in Kiel zu. Eine etwaige Beschwerde ^{zur} ist bei dem Kreissonderhilfesausschuss in Bad Oldesloe einzureichen.

* * * * * Vorsitzender

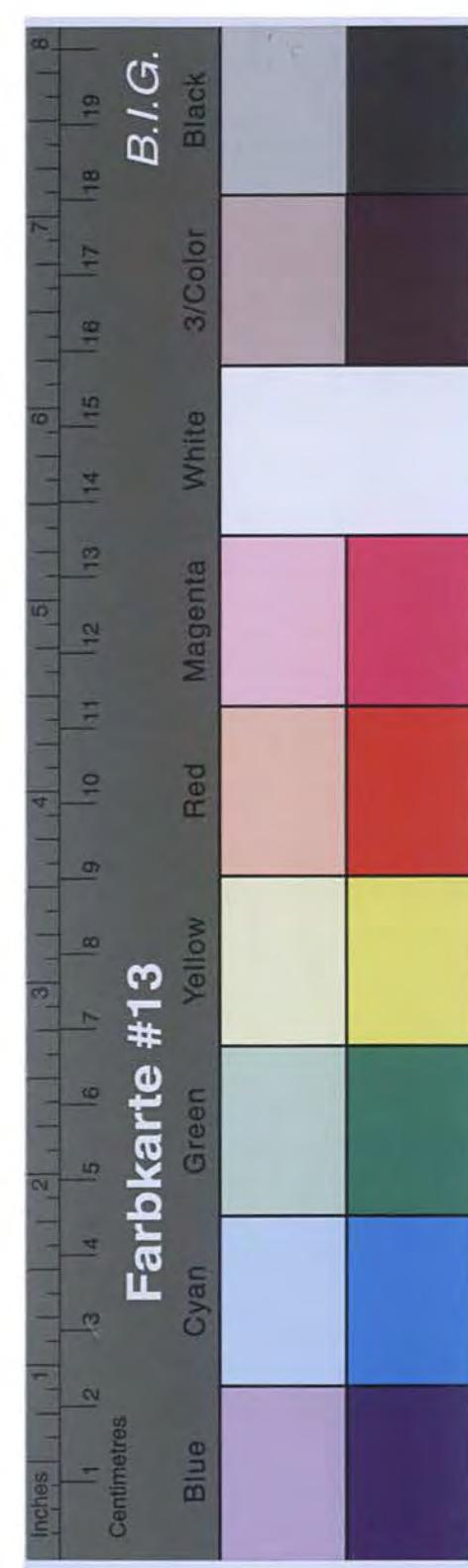
* * * * * Beisitzerin

* * * * * stellv. Beisitzer



Kreisarchiv Stolmar B2





Kreisarchiv Stuttgart B2

